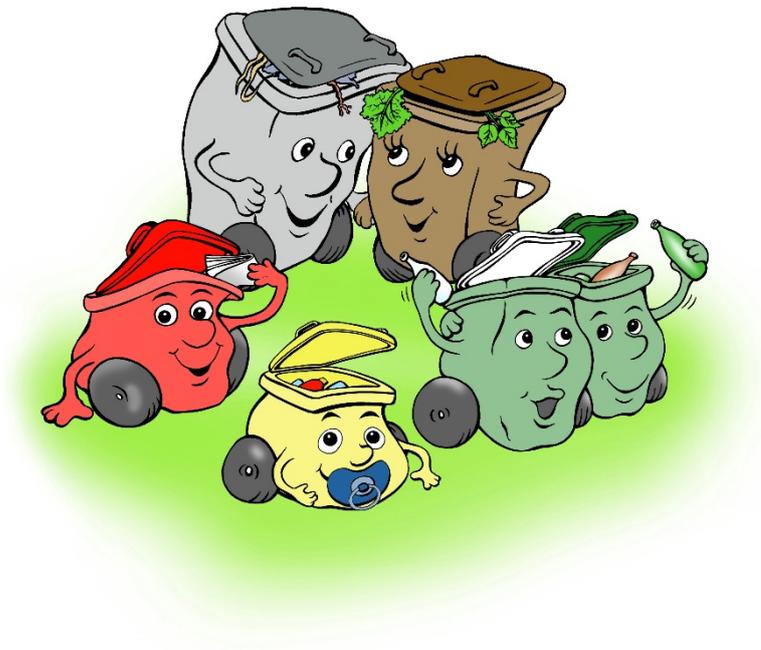


einfach weg?!

Arbeitsblätter



6-14 Jahre

einfach weg?!

Legende

Die Kategorien



Projekt



Spiel



Lesen



Schreiben
Malen

Die Fraktionen



Restmüll



Kunststoff



Bioabfall



Altpapier



Glas



Metall



Problemstoff



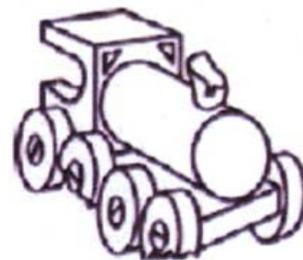
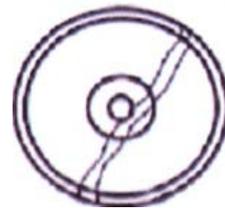
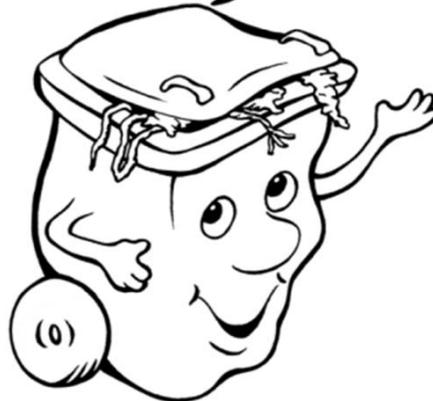
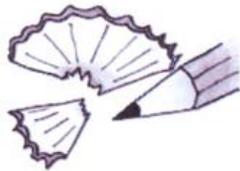
Elektroaltgeräte

einfach weg?!

Restmüll - Tonni



Ich bin der
Restmüll-Tonni. Male mich
schwarz an und zeichne einen
Strich zu allen Abfällen die ich
mag!



einfach weg?!

Was passiert mit dem Restmüll?

Alle Abfälle, die nicht _____ werden können, gehören zum _____. In der _____ Tonne wird er gesammelt. Das _____ bringt den Restmüll zur Behandlungs-Anlage. Dort werden mit einem großen _____ Eisenteile aussortiert. Mit einem _____ oder einer Siebtrommel werden _____ vom feinen Abfall getrennt. Die feinen Teile werden in Rottekammern _____. Die Abluft wird mit einem Biofilter _____ - Die groben Abfallteile werden für den Transport zu Ballen _____. In einer speziellen Verbrennungsanlage werden diese Abfälle _____. Dabei entsteht Dampf, aus diesem wird auf einer Turbine elektrischer _____ erzeugt. Es bleibt nur mehr _____ übrig. Die Abgase aus der Anlage werden gereinigt: Zuerst durch einen _____, dann durch einen Sprühnebel feiner _____ (Rauchgaswäsche); mit einem Katalysator werden _____ aus der Abluft entfernt: Der verrottete Abfall aus den Rottekammern und die Asche aus der Verbrennung werden auf einer _____ abgelagert.

Schwarzen | wiederverwertet | Entsorgungsfahrzeug | gereinigt | Wassertröpfchen | Magneten | Sieb | Strom | grobe Teile | Asche | Filter | Restmüll | kompostiert | Abfalldeponie | schädliche Gase | gepresst | verbrannt

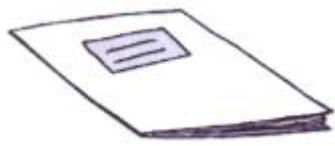
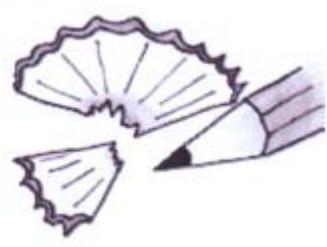
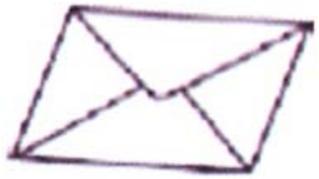
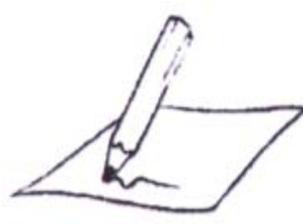
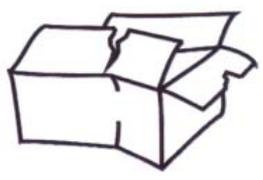
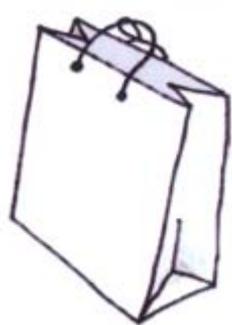
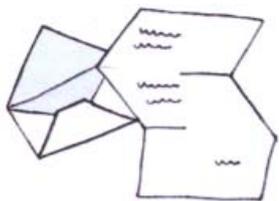


einfach weg?!

Altpapier - Tonni



Ich bin der
Papier-Tonni. Male
mich rot an und zeichne
einen Strich zu allen
Abfällen die ich mag!



Wir machen's einfach.

einfach weg?!

Was passiert mit dem Altpapier?

Die Zeitung von gestern, das Papiersackerl vom letzten Einkauf oder die alten Schachteln. All das kann wieder verwertet werden, wenn es in die _____ sortenrein eingeworfen wird. Gesammelt werden diese Rohstoffe im Sammelbehälter mit der Kennfarbe _____, entweder direkt beim Haus oder an einer Sammelstelle in deiner Nähe. Eigene LKW, sogenannte _____, holen das Altpapier und die Kartonagen ab. Dabei werden die Behälter in das Fahrzeug entleert und danach _____ um Volumen zu sparen und mehr Behälter entleeren zu können. Entleert werden die Fahrzeuge beim Sortierbetrieb, denn die _____ von Altpapier und Karton funktioniert nur getrennt. Daher werden Schachteln und _____ vom sonstigen Altpapier, wie Zeitungen, Zeitschriften und Prospekten getrennt und eventuelle _____ entfernt. Die sortenrein, aufgeteilten Abfallarten Karton und Altpapier gehen nun getrennte Wege. Karton wird zu so genannter _____ verarbeitet. Dazu wird in der entsprechenden _____ zuerst der gesammelte Karton mit Wasser vermischt und in einen so genannten _____, das ist nichts anderes als ein überdimensionaler Mixer, der _____ und zu Kartonbrei aufbereitet.



einfach weg?!

Was passiert mit dem Altpapier?

Dieser Brei wird bei der _____ von neuem Karton, Wellpappe und Schachteln eingesetzt und findet sich dann meist in den Verpackungen und Schachteln wieder. Anders ergeht es dem Altpapier. Auch das wird durch den Pulper wieder aufgelöst, mit Wasser vermischt und kommt als Toilettenpapier, _____, oder als Recyclingschulheft wieder zurück zu uns.

Das _____ von Altpapier spart Wasser, Holz, Energie und ist somit ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz. Durchschnittlich werden in Niederösterreich pro Person und Jahr 80 kg Altpapier und Kartonagen gesammelt und zum Recyceln gebracht.

Pulper | Braunware | Wellpappe | Pressmüllwagen | rot | Papiertonne | gepresst | Wiederverwertung | Kartonfabrik | Fremdstoffe | zerkleinert | Produktion | Recyceln | Zeitungspapier

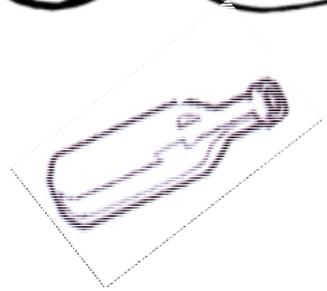
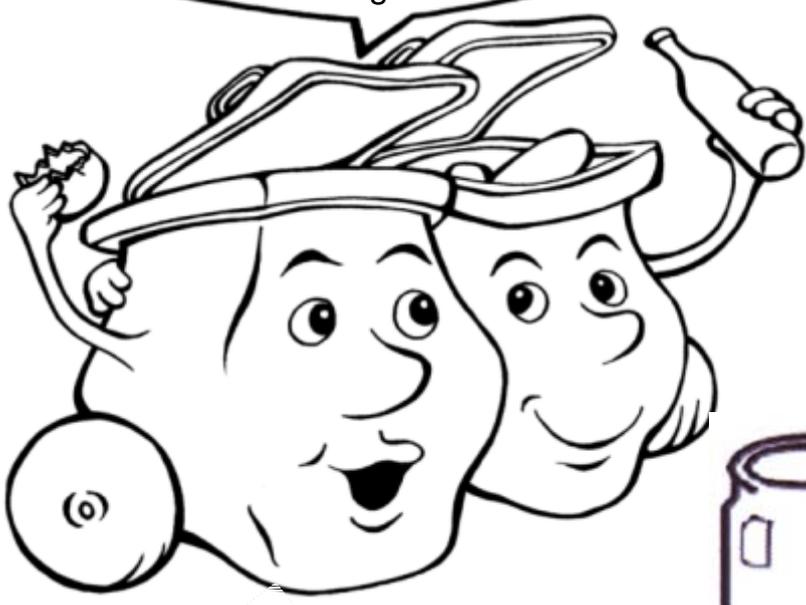
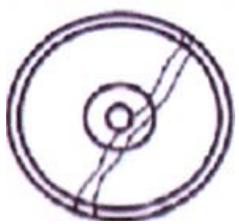


einfach weg?!

Flaschen - Tonni



Wir sind die Flaschen-Tonnis. Male uns in den richtigen Farben aus und zeichne Striche zu allen Abfällen die wir mögen!



Glas



Wir machen's einfach.

einfach weg?!

Was passiert mit den Altglasverpackungen?

Die beste Verpackung ist die _____. Wenn das Produkt aus der Flasche verbraucht ist, werden die Mehrwegflaschen aus Glas zurück zum _____ gebracht.

Dafür werden wir mit dem Pfand belohnt, dass wir für die ordnungsgemäße Rückgabe erhalten und beim nächsten Einkauf verwenden können. Der Weg der _____ geht zurück zum jeweiligen Hersteller, die die Flaschen gründlich _____, trocknet und dann wieder mit den Getränken befüllt und wenig später ist die Mehrwegglasflasche bereits wieder im Geschäft. Diesen _____ kann die Mehrwegglasflasche bis zu _____ Mal durchhalten.

Natürlich gibt es auch Glasverpackungen, die nicht wieder _____ werden können. Diese werden getrennt nach Weiß- und Buntglas bei den Sammelstellen übernommen. Dabei sollten die Einwurfzeiten zur _____ von 7 bis 20.00 Uhr beachtet werden. Die Behälter werden vom Altglassammelfahrzeug regelmäßig entleert. Dabei ist das Fahrzeug unterteilt in eine Sammelkammer für Weißglas und eine Sammelkammer für Buntglas. Beide Kammern sind auf einem Fahrzeug montiert und können _____ entleert werden.



einfach weg?!

Was passiert mit dem Altglasverpackungen?

Das ist wichtig, da die Glasfabrik nur sortenreines Glas wiederverwerten kann. Buntglas wird durch Aufschmelzen im Ofen wieder zu _____ verarbeitet und Weißglas zu _____.

Bevor das passiert, wird das gesamte Glas noch einmal gereinigt und von _____, wie z.B. Tellern, Trinkgläsern oder Fensterscheiben befreit. Besser ist es, diese Fehlwürfe, die ebenso, wie _____ nicht ins Altglas gehören, gleich gar nicht hineinzuschmeißen. Doch zurück in die Fabrik. Dort werden in einem riesigen _____ bei Temperaturen um die 2000 Grad Celsius die Glasscherben gemeinsam mit Zusatzstoffen, wie Quarzsand aufgeschmolzen und die flüssige Masse in riesigen _____ wieder zu Flaschen verschiedenster Bauart geformt.

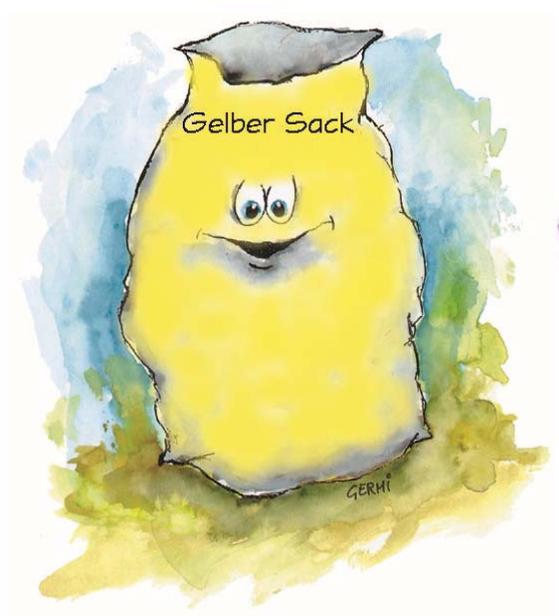
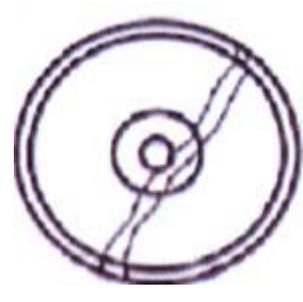
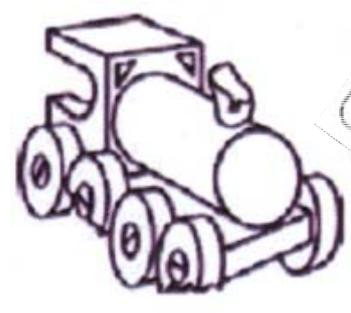
So werden aus den alten Flaschen wieder neue Flaschen, die dann zu den _____ geliefert werden, welche diese wieder befüllen und somit den _____ schließen. Durchschnittlich werden in Niederösterreich pro Kopf jährlich etwa 25 kg Weiß- und Buntglas zum _____ gesammelt.

Getränkeabfüllern | Buntglas | Störstoffen | Lärmvermeidung | befüllt | Geschäft Mehrwegflasche | Flaschen | Kreislauf | getrennt | reinigt | dreißig | Weißglas | Glasrecyclingkreislauf | Recycling | Formmaschinen | Schmelzofen | Keramikteile



einfach weg?!

Gelbes - Sacki



Zeichne einen Strich zu allen Abfällen die in den Gelben Sack gehören!



einfach weg?!

Was passiert mit den Kunststoffverpackungen?

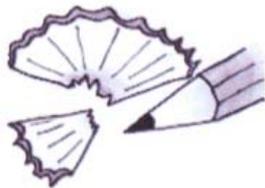
Die Kunststoffe in unserem Leben werden immer mehr. Daher erfolgt die Sammlung in der gelben Tonne bzw. im gelben Sack. Die regelmäßig abgeholt
_____ werden mit einem Pressfahrzeug zu den Sortierbetrieben gebracht. Dabei werden die Kunststoffe in Material für die
_____ Verwertung (das heißt, es werden wieder direkt Produkte daraus erzeugt) und für die thermische Verwertung (das heißt, es wird als
_____ für Heizanlagen verwendet), geteilt. Dabei wird
_____ und eventuell auch Dampf für Industriebetriebe erzeugt. Die Kunststoffverpackungen zur stofflichen Verwertung werden nach
_____ getrennt und zu den jeweiligen Verwertungsbetrieben transportiert. Dort werden sie nochmals sortiert und _____. Bei der anschließenden _____ werden die restlichen Verunreinigungen sowie die Etiketten entfernt und das gereinigte _____ granuliert. Das passiert unter Druck und Wärme in einer Maschine, die dem _____ zu Hause sehr ähnlich ist. Die granulierten Kunststoffteile werden in ca. 1.000 kg schwere Säcke, so genannte Big Bags verpackt und zur Produktion von neuen _____ verwendet. Dadurch entstehen wieder Flaschen, Säcke, Folien, Gehäuseteile, Rohre, aber auch Leichtbeton oder Vliespullover. In Niederösterreich werden pro Kopf etwa 16 kg Kunststoffverpackungen jährlich zum _____ gesammelt.

Qualitäten | Kunststoffverpackungen | stoffliche | Brennstoff | Strom | zerkleinert | Recycling | Kunststoffmaterial | Produkten | Reinigung | Fleischwolf

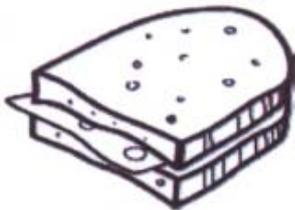


einfach weg?!

Bio - Tonni



Ich bin die Bio-Tonni!
Male mich braun an
und zeichne einen
Strich zu allen Abfällen
die ich
mag!



einfach weg?!

Was passiert mit dem Biomüll?

In der Natur werden abgestorbene Pflanzenteile von Bakterien, Pilzen und Mikroorganismen sowie Kleinlebewesen abgebaut und zu _____ umgewandelt. Diese Erde dient wiederum den Pflanzen als Nahrung und so schließt sich der _____. Auch die Bioabfälle aus Küche und Garten können Teil des natürlichen Kreislaufes werden, wenn sie in der Biotonne gesammelt werden. Ein Müllfahrzeug holt die _____ in regelmäßigen Abständen ab und bringt sie zu den Verwertungsanlagen. In diesen so genannten _____ werden die in der Biotonne gesammelten Abfälle in einem langen Haufen, so genannten _____ aufgesetzt. Durch Beigabe von Strukturmaterial, das können Stroh oder _____ sein, wird eine entsprechende Mischung geschaffen. Bei dieser Mischung steigt dann in der Dreiecksmiete die Temperatur bis zu 70 Grad Celsius an. Um den Abbau zu _____, wird das gesamte Material von Zeit zu Zeit gewendet, das heißt, mit einer Maschine durchmischt und so steht wieder genügend Sauerstoff für die Verrottung zur Verfügung. Nach drei, vier Monaten ist die _____ beendet und der Kompost kann abgesiebt werden.



einfach weg?!

Was passiert mit dem Biomüll?

Dabei werden auch _____ entfernt. Weiters gibt es auch Biogasanlagen, die biogene Abfälle verwerten.

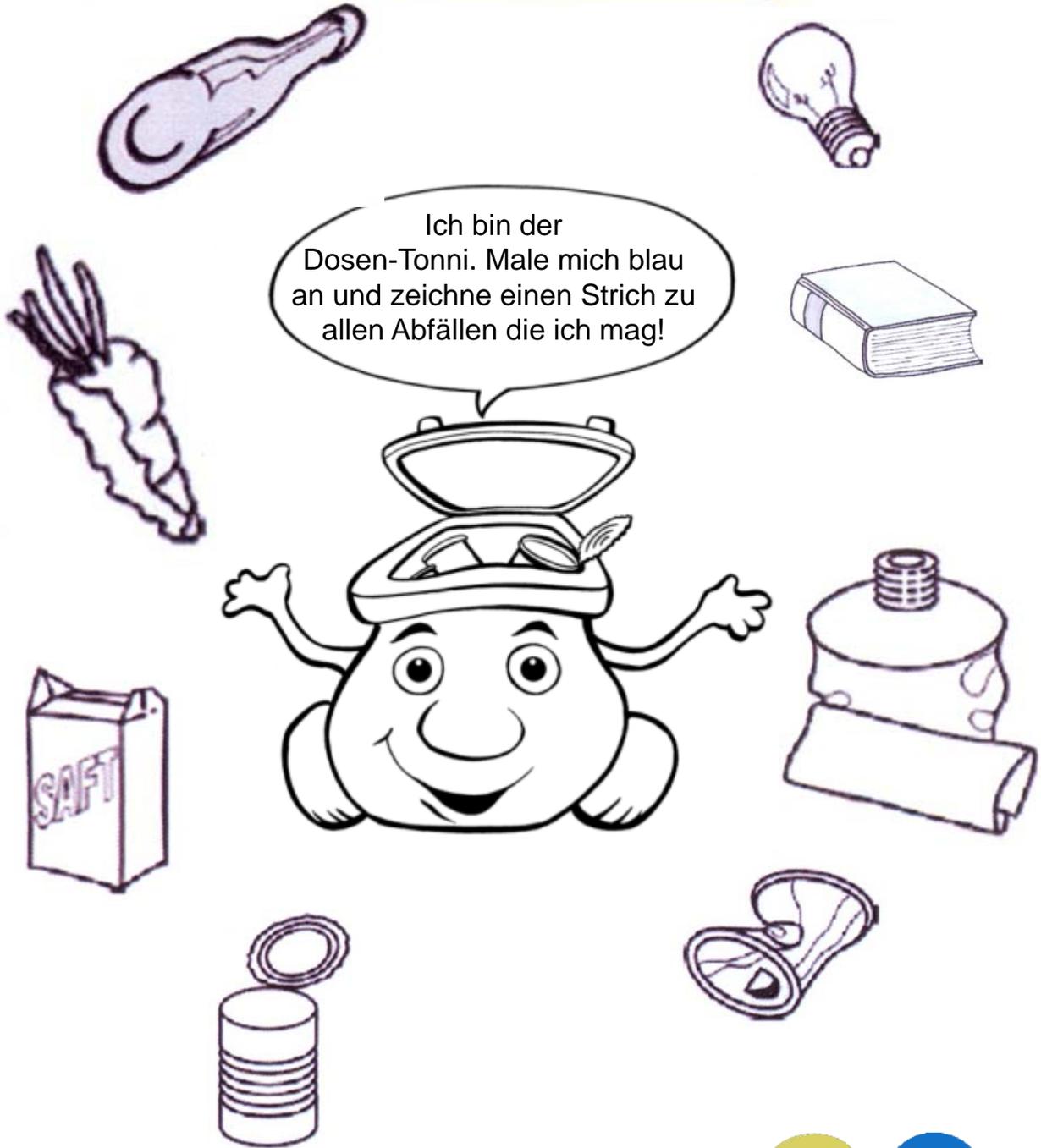
Dabei wird in einem geschlossenen Nährstoffkreislauf, die in den Pflanzen gespeicherte _____ genutzt. Durch die Vergärung unter Ausschluss von Luftsauerstoff wird _____ erzeugt, welches in einem Motor verbrannt und in einer Kraftwärmekopplung Strom und Wärme erzeugt. Das restliche Material, welches nach der Vergärung übrig bleibt, kann als Dünger für Pflanzen auf landwirtschaftlichen Produktionsflächen eingesetzt werden. Der Bioabfall ist der _____ Abfall überhaupt. Da es sich um Organismen und Kleinstlebewesen handelt, die das Recycling durchführen, ist der Biomüll besonders anfällig für _____. Daher haben andere Abfälle, wie z.B. Restmüll, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Milchpackerl und Dosen nichts in der Biotonne verloren. In Niederösterreich werden pro Kopf 88 kg Bioabfälle jährlich zum Recycling bereitgestellt.

Empfindlichste | Störstoffe | beschleunigen | Dreiecksmieten | Biotonne | Humus | Kreis | Fehlwürfe | Kompostanlagen | Strauchschnitt | Verrottung | Sonnenenergie | Biogas



einfach weg?!

Dosen- Tonni



Achtung: Gibt es nicht in ganz Niederösterreich



einfach weg?!

Was passiert mit den Metallverpackungen?

Die im Haushalt vorgesammelten _____ oder Aluminiumdosen werden bei den Sammelinseln oder auch im gelben Sack/in der gelben Tonne gesammelt. Weiters sind Behälter mit der Kennfarbe _____ im Einsatz, um diese Metalle zu sammeln. In regelmäßigen Abständen werden die _____ von einem speziellen _____ entleert und zum Verwertungsbetrieb gebracht. Dabei werden die gesammelten Dosen entweder sofort auf kleine Teile _____ und danach mit einem Magnet getrennt. Die Weißblechdosen sind _____ und lassen sich daher leicht von allen anderen Metallen trennen. Diese sortenreinen Metalle werden dann nochmals sortiert und in einzelne _____ verpresst. Diese werden an die _____ geliefert, wo in einem Hochofen unter Beigabe von Eisenerz wieder flüssiger _____ produziert wird. Daraus können von Eisenbahnschienen über Gehäuse für _____ bis zu Fahrzeugteilen oder Blechen wieder neue Produkte geschaffen werden.

In Niederösterreich werden pro Kopf jährlich etwa 4 kg Metallverpackungen, getrennt gesammelt und der _____ zugeführt.

Wiederverwertung | Stahlindustrie | magnetisch | Weißblech | blau | geschreddert | Sammelbehälter | Rohstahl | Sammelfahrzeug | Pakete | Waschmaschinen



einfach weg?!

Nöli

Suppe

Salat Dressing

altes Schmalz

Bratenfett



Motoröl

Frittieröl

Zeichne einen Strich zu allen
Stoffen die in den Nöli
gehören!

Schmierfett

verdorbenes Öl



einfach weg?!

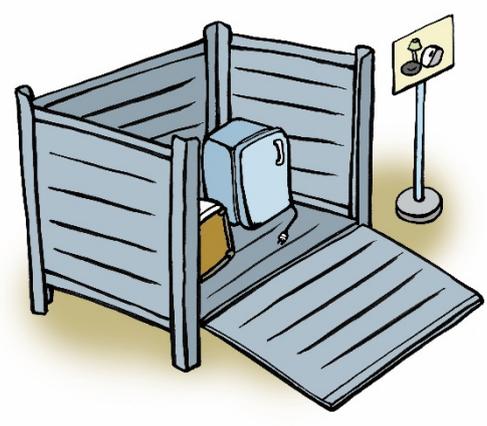
Elektroaltgeräte

Mixer

Kuli

CD/DVD

Bohrmaschine



Akku

Computer

Kreise alle Elektrogeräten ein,
die in das
Altstoffsammelzentrum
gehören!

Teddybär

E-Herd

ferngesteuertes Auto



einfach weg?!

ELEKTROALTGERÄTE QUIZ

4. - 6. SCHULSTUFE

Was ist ein Elektroaltgerät? (1)

- Ein kaputtes, beschädigtes oder nicht mehr gebrauchtes Gerät, das mit Stromkabel, Akkus oder Batterien betrieben wird.
- Ein Gerät, das mit Strom betrieben wird und älter als 10 Jahre ist.
- Ein mit Strom betriebenes Gerät, das schon alt aussieht.

Welche Geräte gehören zu den Elektrogeräten? (4)

- Mixer
- Kugelschreiber
- Mobiltelefon (Handy)
- iPod
- Füllfeder
- Energiesparlampe

Darf man Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Batterien auch in den Restmüll werfen? (1)

- Ja
- Nein

Wo kannst du überall Elektroaltgeräte abgeben? (2)

- Beim (Mistplatz, Altstoffzentrum (ASZ), Bauhof, Recyclinghof deiner Gemeinde/Stadt)
- Beim Nachbarn.
- In den Mistkübeln auf der Straße.
- In einem Geschäft, wenn du ein neues Elektrogerät kaufst.
- Im Wald.

Was sind die wertvollsten Stoffe in Mobiltelefonen (Handys)? (3)

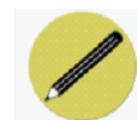
- Eisen
- Aluminium
- Gold
- Silber

Wo findet man mehr Gold? (1)

- In einer Tonne (1.000 kg) Mobiltelefonen.
- In einer Tonne (1.000 kg) Gestein aus dem Bergbau.

Welcher Stoff in Energiesparlampen ist giftig? (1)

- Draht
- Glas
- Quecksilber
- Kupfer



einfach weg?!

FREMDER PLANET 1. - 4. SCHULSTUFE



Die Kinder setzen oder legen sich gemütlich hin und schließen die Augen, die anleitende Person erzählt folgende Traumreise:

„Stellt euch vor, ihr besteigt eine Rakete und ihr fliegt hoch in die Luft- ihr beobachtet, wie die Erde immer kleiner und kleiner wird und wie ihr schließlich im Weltall seid. Schließlich steuert die Rakete einen kleinen Planeten an, auf dem sie bald landet...Ihr steigt aus findet dort herrliche Pflanzen und Wälder, wunder-same Tiere und ein kleines Dorf mit Häusern einer Schar von fröhlichen Kindern, die euch entgegen kommt und euch begrüßt. Was seht ihr genau? Wie sehen die Häuser aus, was gibt es alles auf dem Planeten? Geht in euren Gedanken herum und schaut euch alles genau an. Die Bewohner dieses Planeten haben den Strom noch nie entdeckt-d.h. es gibt keinen Computer, Handys, kein Radio und auch keinen Fernseher. Natürlich gibt es auch kein Kino, kein Licht und keine Flugzeuge. Stellt euch nun vor, es kommt euch eine Gruppe von fröhlichen Kindern entgegen, die sich freuen, euch zu sehen und die euch einladen, mit ihnen zu spielen.“

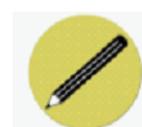
Nach der Geschichte kommen die Kinder langsam wieder in die Realität zurück und wenn genügend Zeit zur Verfügung steht, ist es an dieser Stelle sehr nett, die Kinder ihre Eindrücke malen zu lassen. In Dreiergruppen wird nun überlegt, was die „Erdenkinder“ mit den Kindern auf dem anderen Planeten spielen und unternehmen wollen. Dies besprechen sie etwa 10 Minuten, und schreiben oder zeichnen ihre Ideen auf. Wenn alle Gruppen ihre Ideen besprochen haben, werden in der Großgruppe folgende Fragen gestellt:

Wie war dieser Tag auf diesem Planeten?
Wie hat es euch gefallen?
Was habt ihr alles erlebt? Hat euch etwas gefehlt? Wenn ja, was?
Was habt ihr gespielt? Wie war das?

Zum Schluss wird mit den Kindern herausgearbeitet, welche Vor- und Nachteile sie im Umgang mit elektronischen Geräten für sich sehen.

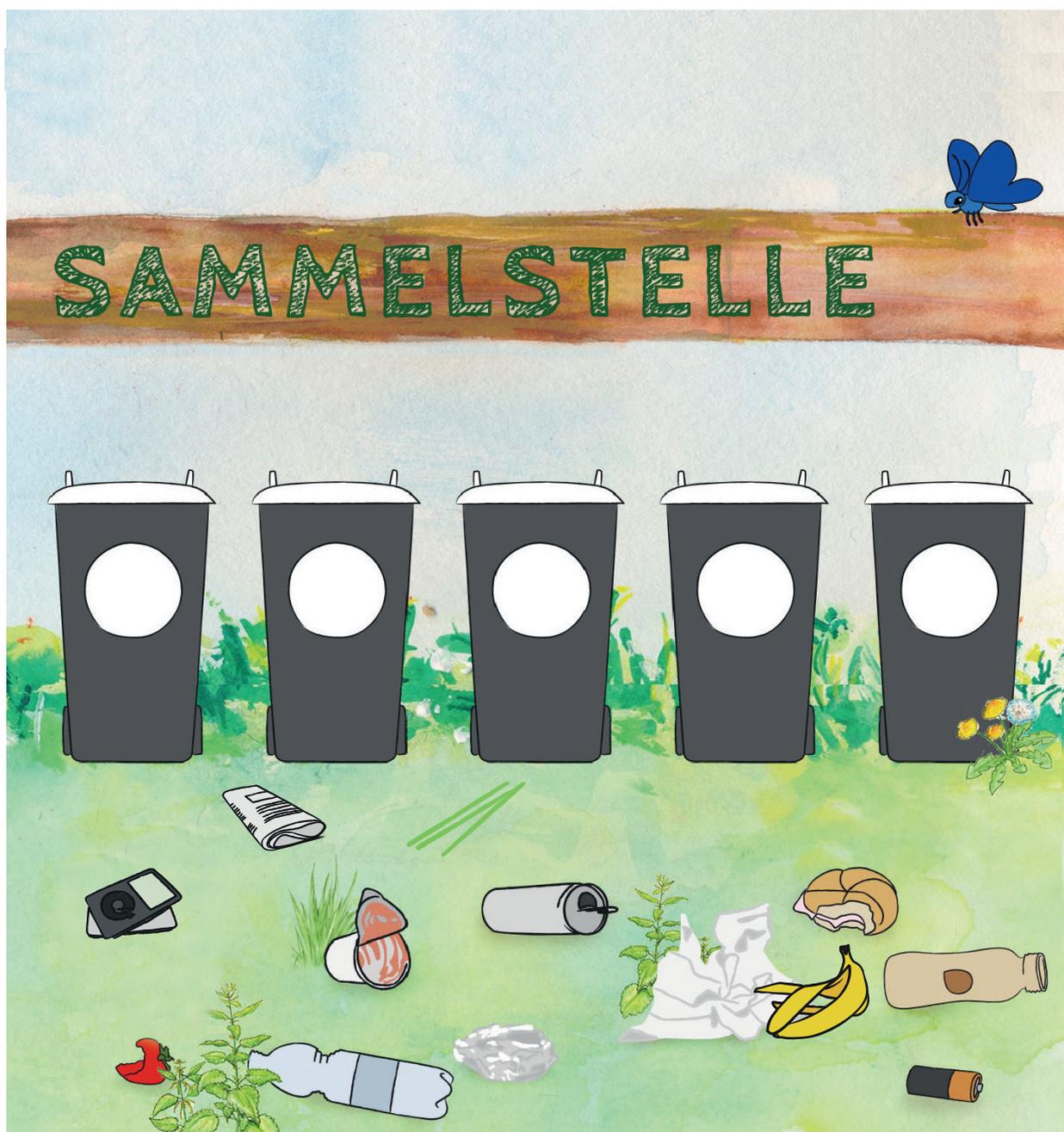
Auf zwei Plakaten wird nun aufgeschrieben:

- Das finden wir gut, wenn wir elektronische Geräte benutzen.
- Das finden wir nicht so gut, wenn wir elektronische Geräte benutzen.



einfach weg?!

WIR SORTIEREN ABFALL



Bemale die Deckel in der richtigen Farbe
Ordne die Abfälle der richtigen Tonne zu. (Aber Achtung nicht alles gehört in eine Mülltonne!)

einfach weg?!

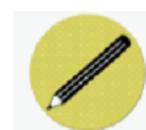
**WIR TRENNEN
ABFALL**

ALTPAPIER	BIOMÜLL	RESTMÜLL

KUNSTSTOFF	ASZ Altstoffsammelzentrum	ALTGLAS

BANANENSCHALE GLASFLASCHE WINDEL
ZEITUNG STROHHALM HEFT
LAUB MARMELADENGLAS RADIO
KETCHUPFLASCHE PLASTIKFLASCHE BATTERIEN

Schreibe die Wörter zum richtigen Sammelbehälter!



einfach weg?!

MÜLLFRIEDHOF



Wie lange benötigen diese Abfälle bis sie verrottet sind.

(ALUFOLIE, PET FLASCHE, BANANENSCHALE, TETRAPACK, DOSE, PAPIER, GLASFLASCHE, JOGHURTBECHER)



einfach weg?!

MÜLLFRIEDHOF LÖSUNG



einfach weg?!

UNSER SAUBERER SCHULWEG

PROJEKT: Flurreinigung - Wir halten NÖ sauber

ORT: im Freien, Gemeinde etc.

ZEITAUFWAND: je nach Aufwand

MATERIALIEN: Säcke, Kübeln, Handschuhe

KOSTEN: keine

UMSETZUNG:

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und mit dem zuständigen Abfallverband wird ein Termin vereinbart, an dem die gesamte Schulklasse Müll einsammeln geht. Dabei sollen die Kinder darauf aufmerksam gemacht werden, wie viel Abfall auf den Straßen, Wiesen und Wäldern in deren näheren Umgebung herumliegt. Damit an diesem Tag alles klappt, müssen bestimmte Dinge von Vornherein festgelegt werden – alle Kinder müssen über die Vorgangsweise und die Regeln bei der Durchführung der Sammlung informiert sein: Wie weit dürfen sich die SchülerInnen von der sammelnden Klasse wegbewegen? Welche Dinge dürfen auf gar keinen Fall gesammelt werden (Gefahrenprävention)? Wie verhalte ich mich richtig auf der Straße?

Vorherige Absprache mit Gemeinde bzw. Straßenmeisterei, dass nicht vorher gesäubert wird – Erfolgserlebnis ;)



einfach weg?!

Littering zieht Kreise

Weggeworfene Abfälle durch Kennzeichnung „sichtbar“ machen.

Material:

Straßenmalkreide, Fähnchen, sonstige Markierungen

Ziel:

Wer von uns schaut ständig auf den Boden und bemerkt ganz bewusst, was da alles herumliegt? Durch unsere „selektive Wahrnehmung“ konzentrieren wir uns auf „Wichtiges“ und übersehen das Drumherum. Nur wenn uns ein Schritt direkt in ein Häufchen „Hundeglück“ führt, sind das Littering und seine Folgen unübersehbar, aber sonst? Mit dieser Aktion werden gelitterte Abfälle für alle sichtbar gemacht.

Ablauf:

Die SchülerInnen versuchen den weggeworfenen Müll hervorzuheben und sichtbar zu machen (entweder im Schulgebäude oder auch auf der Straße). Die Abfälle können auf asphaltierten Straßen mit Straßenmalkreide eingekreist werden. Auf unbefestigten Flächen (im Schulgarten, auf offenen Flächen neben der Straße oder in Parks) empfiehlt es sich, den Abfall mit einem Fähnchen (diese können selbst gebastelt sein) zu markieren. So gekennzeichnet bleiben die Abfälle liegen, um SchülerInnen bzw. PassantInnen darauf aufmerksam zu machen.



einfach weg?!

Müllpranger

Material:

Handschuhe, Säcke, Traktor mit Anhänger oder Leiterwagen, Netze, Schnüre

Ziel:

Eine Menge achtlos weggeworfener Abfälle liegt auf Straßen, Plätzen und in der Natur herum. Gezielt ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt, bekommt das Müllproblem einen höheren Stellenwert und wird von vorübergehenden Betrachtern als solches auch bewusster wahrgenommen.

Gelitterte Abfälle sollen gemeinsam gesammelt werden und auf stark frequentierten Plätzen im Ort öffentlich zur Schau gestellt werden. Den SchülerInnen wird durch die Beschäftigung mit dem Projekt auch selbst bewusst, wie viel in ihrer Umgebung achtlos gelittert wird.

Ablauf:

- Bei einer Wanderung sammeln die Kinder wild in der Natur abgelagerten oder an Straßenrändern und Plätzen weggeworfenen Müll.
- Den gesammelten Abfall bringen sie mit lautem „Hallo“ durch die Stadt zum Müllpranger. Der Pranger kann ein einfacher Haufen sein oder ein Container.
- Die können Kinder ein Plakat gestalten. Darauf stehen die Namen der Kinder, die den Abfall gesammelt haben, und ihre „Wünsche“ an diejenigen, die ihn weggeworfen haben!



einfach weg?!

Müllometer

Ablauf:

- Wie viele Abfälle jede Klasse eingesammelt hat, kann z. B. in einem durchsichtigen Behälter (etwa in einer Plastikröhre) mit Strichen oder mit einer Art Messlatte, auf der die Mengen eingezeichnet werden, dargestellt werden.
- So kann jede Klasse zeigen, wie viel Abfall sie gesammelt hat. Zudem wird die Abfallmenge über den Jahresverlauf sichtbar, und mögliche Maßnahmen zur Abfallverminderung zeigen Erfolg.
- Die gefundenen Abfälle können als eine Art „Mahnmal“ in einem Behälter im Eingangsbereich der Schule für einige Tage/Wochen aufgestellt werden.



einfach weg?!

Blumenwiese

Material:

- Große Decke
- verschiedenster Abfall
- dazu passende Behälter in den Leitfarben/mit Beschriftung der Abfallart
- gebastelte Blumen, z. B. aus Filz

Ziel:

Eine symbolisch saubere Umwelt

Ablauf:

Die Decke wird ausgebreitet, Abfall darauf verteilt, die gut sichtbar beschrifteten Behälter rund um die Decke aufgestellt. Jedes Kind, das einen Abfall von der Decke nimmt und in den richtigen Behälter wirft, bekommt eine Blume, die es auf die Decke legen darf.



einfach weg?!

LIEDTEXT „WIR SIND HELDEN“

Wir Kinder wandern durch die Wälder,
über Wiesen, über Felder
Wir achten auf die Umwelt sehr,
denn sauber lieben wir sie mehr!
Liegt trotzdem Abfall auf dem Boden,
wird dieser auch rasch aufgehoben.
Wir bringen ihn zum Sammelplatz,
die Rohstoffe sind unser Schatz!

Ref: Wir Kinder wir sind Helden,
wir Kinder haben's drauf
drum sammeln wir den Müll ein,
da wird was Neues draus!
Wir Kinder wir sind Helden,
wir Kinder haben's drauf
drum sammeln wir den Müll ein,
da wird was Neues draus!

Am Boden da liegt Abfall `rum,
wir sind schlau, nehmen ihn mit
Denn echte Umwelt-Helden sammeln,
bei jedem Schritt und Tritt!

Die Tiere hier im schönen Wald,
beobachten und schau'n uns zu
Denn wenn dann alles sauber ist,
dann haben sie ihre Ruh'

Ref: Wir Kinder wir sind Helden,
wir Kinder haben's drauf
drum sammeln wir den Müll ein,
da wird was Neues draus!
Wir Kinder wir sind Helden,
wir Kinder haben's drauf
drum sammeln wir den Müll ein,
da wird was Neues draus!

Und wenn wir doch mal jemand sehen,
der seinen Abfall fallen lässt
Dann stellen wir ihn gleich zur Rede,
denn wir haben aufgepasst!
Fürs Rehe, Hasen und für Füchse,
kleine Hasen und das Wildschwein,
achten wir auf Wald und Flüsse -
für alle wollen wir Helden sein!

The image shows the musical notation for the song 'Wir sind Helden'. It consists of five staves of music in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The notation includes various rhythmic values such as quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes, along with rests and bar lines. The staves are numbered 1, 5, 9, 13, and 17, indicating the start of each line of music.

einfach weg?!

Kleines Müllmärchen

Es war einmal ein alter, schmutziger Schlafsack, der in einer stockfinsternen Mülltonne lag und furchtbar traurig war. Noch am Morgen hatte er unter den Sträuchern des kleinen Parks in der Stadt gelegen, schön angewärmt von seinem besten Freund, dem alten Sandler Karl.

Jeden Abend kam er angetorkelt, schlug sich brummelnd einen Weg durch das dichte Gebüsch, bis er auf seinen geliebten Schlafsack fiel und diesen mit seiner Schnapsfahne begrüßte. Dann kuschelten sie sich eng aneinander und wärmten sich bis zum frühen Morgen, wenn der alte Karl wieder gut gelaunt erwachte um sich seinen täglichen Weg zum Supermarkt zu bahnen, wo er bis zum Abend um milde Gaben bettelte.

Beide fühlten sich wohl und sicher in ihrem heimlichen Versteck im Park. Im Laufe der Zeit wuchsen die Sträucher aber zu einem dicken Gestrüpp und immer mehr Leute warfen achtlos ihre Dosen, Flaschen, Plastiksackerl und anderen Müll einfach auf den Boden anstatt in die Mülleimer. So blieb dem Bürgermeister nichts anderes übrig und er bat seine Mitbürger um Hilfe den Park wieder zu säubern.

Kurz darauf fanden sich viele fleißige Helfer, die ihren Park wieder sauber haben wollten und auch der Sandler Karl sammelte viele Flaschen ein um sie beim Supermarkt zurückzugeben. Für den Pfand, den er dafür bekam wollte er seinen geliebten Schlafsack wieder zusammenflicken.

1/3



einfach weg?!

Kleines Müllmärchen

Doch als er am Abend zu seinem Schlafplatz unter den Sträuchern zurück kam, war der alte Schlafsack weg. Er traute seinen Augen kaum, denn irgendjemand hatte ihn wohl ebenfalls für Müll gehalten und eingesammelt! Da lag er nun zwischen lauter seltsamen Gegenständen: Flaschenscherben, Essensresten, einer Thermoskanne, einem Handy und einem ehemals vornehmen Kleid. Und überall hüpften die Mäuse herum und suchten nach Brauchbarem.

Die alten Sachen begannen sich über vergangene Zeiten zu unterhalten: „Ach wie war das damals schön!“ seufzte das Kleid, „als mich noch die berühmte Sängerin Clara anhatte! Wir standen zusammen auf der Bühne und das Publikum jubelte uns zu.“

Ach vorbei, vorbei! „Ja, Ja“, sagte das Handy, „ich hätte das reichste Handy der Welt sein können, viel reicher noch als der reichste Mensch! Gehörte ich doch einem erfolgreichen Spekulanten, ich kenne alle Börsengeheimnisse! Aber nun wurde ich durch ein neues Smartphone ersetzt, bin angeblich zu nichts mehr nütze, und schon bin ich hier gelandet! Ja, ja, Undank ist der Welten Lohn!“

Und so jammerten sie alle herum - nur der alte Schlafsack schwieg. Doch die anderen, neugierigen Gegenstände drängten ihn, er möge ihnen auch seine Lebensgeschichte erzählen. Mit leiser, trauriger Stimme erzählte er von seinem Freund, dem alten Sandler Karl. Da rümpften die anderen die Nase und lachten ihn aus: „Wie kannst du einem schmutzigen Penner nachweinen?“

2/3



einfach weg?!

Kleines Müllmärchen

Für dich kann es hier doch wahrlich nicht schlimmer sein als bei ihm! Da scheint die Müllverbrennung ja nur deine Erlösung zu sein! Der Schlafsack verfiel daraufhin wieder in sein trauriges Schweigen, denn die anderen konnten ihn ja doch nicht verstehen. Nur die Mäuse trösteten ihn ein wenig, denn die kannte er noch von seinem alten Platz im Park. Doch plötzlich wurde es ganz hell in der Mülltonne, die Mäuse versteckten sich und mitten in der grellen Helligkeit tauchte das stoppelige, rotnasige Gesicht des alten Sandlers Karl auf!

Sein Mund verzog sich zu einen breiten, zahnlosen Grinsen. „*Hab ich dich endlich wieder!*“ brummte er und fischte den alten Schlafsack aus der Mülltonne. „*Pfui, welch ein widerlicher Mensch!*“ riefen das Handy, das Kleid und all die anderen Mülltonnenbewohner.

Der alte Schlafsack jedoch schmiegte sich liebevoll um die Schultern des alten Sandlers Karl und war glücklich. Am Abend lagen sie noch lange wach und dachten über den Tag nach. Der Sandler Karl war sich jetzt ganz sicher – sobald er wieder jemanden etwas achtlos wegwerfen sah, würde er ihn mit Sicherheit davon abhalten, damit nicht noch einmal jemand seinen Schlafsack vom restlichen Müll nicht mehr unterscheiden konnte.

Auch der alte Schlafsack hatte etwas gelernt – nur weil etwas alt ist, muss es noch lang nicht im Müll landen – manchmal gibt es doch noch jemanden der es noch eine Weile weiterverwenden will...

3/3



einfach weg?!

Müllhindernislauf

Alter:

1.- 7. Schulstufe

Dauer:

je nach Anzahl der Klassen

Material:

Matten, Ringe, Bänke, „Verkehrshütchen“, Abfälle, Mistkübel

Ziel:

Bei anderen Aktionen zusammengesammelte Abfälle werden spielerisch getrennt und entsorgt.

Ablauf:

Die SchülerInnen versuchen den gesammelten Müll aufzutrennen. Die Kinder treten in einem Staffellauf gegeneinander an. Ziel ist es, die Hindernisstrecke so schnell wie möglich zu meistern. Am Ende der Strecke liegt der Müllhaufen, davon wird ein Stück genommen, in der richtigen Mülltonne entsorgt und neben der Hindernisbahn zurückgelaufen – dann kommt das nächste Kind an die Reihe.

Gewonnen hat die Gruppe, die mehr Abfälle richtig zugeordnet hat. Ist Gleichstand, entscheidet die Laufzeit. Die Hindernisstrecke kann zum Beispiel so aufgebaut sein:

Matte: Purzelbaum

Ringe: beidbeinig von einem Ring zum nächsten hüpfen

Bänke: unten durchkriechen

Verkehrshütchen: Slalom laufen.....



einfach weg?!

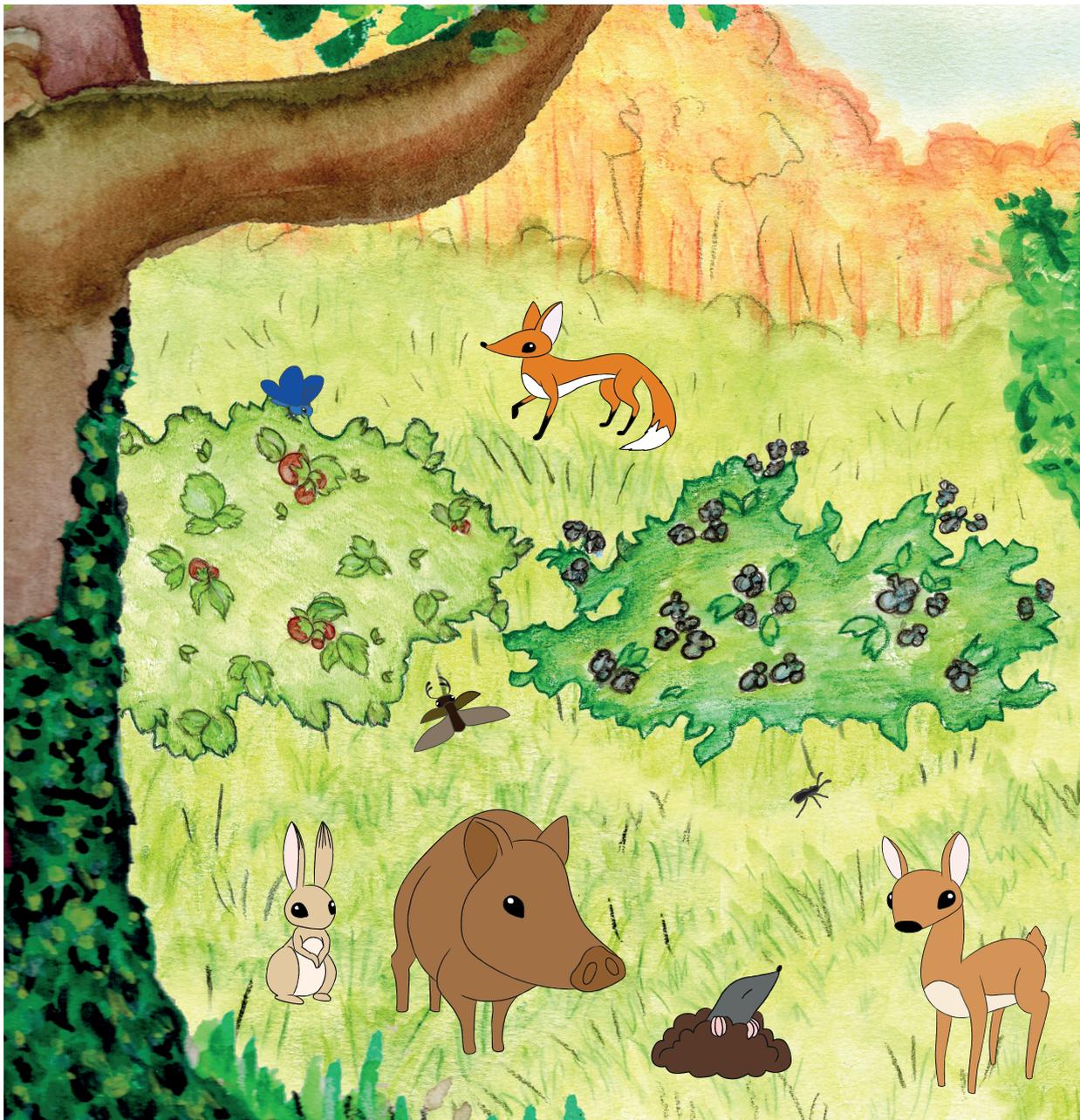
EIN PICKNICK



Was nimmst du zu einem Picknick mit? Es soll gesund und abfallarm sein.

einfach weg?!

TIERE IM WALD



Bei welchen Tieren handelt es sich um Insekten und bei welchen um Säugetiere?
Ringle die Insekten blau ein und die Säugetiere rot.